

GR 071625 Ö4 Baugebiet Mülben

Grundsätzlich können wir dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen.

Allerdings halten wir es an dieser Stelle auch für wichtig folgende Punkte und unsere Wünsche zu artikulieren und in die weiteren Planungen einfließen zu lassen.

Wir sind der Meinung, dass es im Gebiet Mülben kein 08/15-Baugebiet werden sollte mit vielen Einfamilienhäusern mit Garage, die PKW's parken auf engen Straßen, sodass ein Durchkommen schwierig und nicht ungefährlich ist. Wir wollen zumindest teilweise weg von diesen kleinteiligen Grundstücken.

Unsere Vorstellungen gehen bei der Bebauung mit dem bereits erwähnten Altenheim noch viel weiter.

Es könnte dort eine Quartiersbebauung realisiert werden z. B. mit kleineren Mehrfamilienhäusern (5-8 WE), die in Form eines Karrees gebaut werden, im Innenhof Aufenthaltsstrukturen für die dort wohnenden Kinder und Erwachsene, evtl. auch eine Bewegungsmöglichkeit für Senioren, also eine sogenannte Mehrgenerationen-Wohnform.

Die Wohnungen sollten modern, aber vor allem erschwinglich sein. Vielleicht besteht die Möglichkeit unsere Firmenchefs als Investoren zu gewinnen, die ihren Mitarbeitenden günstigen Wohnraum in Arbeitsplatznähe ermöglichen könnten, um somit auch eine noch bessere Bindung zu schaffen.

Vorstellbar ist auch ein Gebäude, in dem vielleicht eine Bäckereifiliale mit Café einziehen könnte, dazu evtl. 1-2 Büroeinheiten. Es ist vieles denkbar. Wir appellieren an die zukünftigen Planungsbüros ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Weitere Fragen:

Können wir die SÜWAG ins Boot holen und dort eine Smart City errichten?

Und kommt hier die kommunale Wärmeplanung zur Anwendung?